



Landkreis Ebersberg

Kreis-und Strategieausschuss am 10.07.2023

**Rückzahlung und Anpassung des
Kassenkredites; Antrag der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen vom 10.11.2022**

Sachverhalt

**Im Dezember 2020 wurde für die Rückzahlung der
Gewerbsteuer an die Landeshauptstadt München
ein Kassenkredit i.H.v. 23,5 Mio. € aufgenommen.
Dieser ist am 17.12.2025 zurückzuzahlen.**

**Mit Schreiben vom 10.11.2022 beantragte die
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Beschluss-
fassung im Kreis- und Strategieausschuss und im
Kreistag über folgendes Konzept:**



Beschlussvorschlag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

1. In den Jahren 2023, 2024 und 2025 wird aus den Überschüssen der Haushaltsplanungen jeweils ein Betrag entsprechend 1,5 Punkten der Kreisumlage einer Rücklage zur Tilgung des Kassenkredits zugeführt. Die Regelungen der Finanzleitlinie bleiben davon unberührt.
2. Der Kassenkredit von 23,5 Mio. Euro wird Ende 2025 mithilfe dieser Rücklage und eines neuen Kassenkredits getilgt, der die Differenz zwischen Darlehensbetrag und Rücklage ausgleicht.
3. In 2026 wird das Tilgungsverfahren für diesen neuen Kassenkredit im Rahmen der dann herrschenden Bedingungen und Prozess-Aussichten neu festgelegt.



Folie 3

Beratung im KSA am 05.12.2022 und 27.02.2023

Am 05.12.2022 wurde im Kreis- und Strategieausschuss beschlossen, eine Liquiditätsreserve in Höhe von 8 Mio. € anzulegen.

Am 27.02.2023 wurde beschlossen, den Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zu vertagen und im Rahmen der Runde der Fraktionssprecher weiter zu beraten.



Folie 4

Aktueller Sachstand

a) Anlage 8 Mio. €

Zum 28.12.2022 wurden 8 Mio. € in den bestehenden Kapitalisierungsvertrag bei der Lebensversicherung von 1871 a.G. München (LV1871) zu einem Zinssatz von 1,65 % p.a. angelegt.

Von diesen 8 Mio. € wurden 5 Mio. € wieder entnommen und zum 07.02.2023 bei der Norddeutschen Landesbank in Hannover wie folgt angelegt:

2 Mio. € auf 2 Jahre zu einem Zinssatz von 3,58 % p.a. und

3 Mio. € auf 1 Jahr zu einem Zinssatz von 3,29% p.a.



Folie 5

Aktueller Sachstand

b) Anlage 1 Mio. €

Am 19.05.2023 konnte außerdem der Betrag in Höhe von 1 Mio. € zu einem Zinssatz von 3,62 % bei der Norddeutschen Landesbank in Hannover bis zum 02.11.2025 angelegt werden.

Es handelt sich dabei um den Differenzbetrag zwischen dem früheren Zinssatz von 6% zu dem ab 01.01.2019 geltenden Zinssatz von 1,8%, der dem Landkreis Ebersberg für die Gewerbesteuerzahlung an die Landeshauptstadt München berechnet wurde (Urteil Bundesverfassungsgericht).



Folie 6

Aktueller Sachstand

- Im Jahr 2023 können mit der 8 Mio. – Anlage 219.700 € Zinsen erwirtschaftet werden. Die 1 Mio. - Anlage ergibt pro Jahr rund 38.700 € Zinsen.
- Es verbleiben 14,5 Mio. €, die in den Jahren 2023, 2024 und 2025 anzusparen sind, somit 4,83 Mio. € pro Jahr.
- Im Jahr 2023 ist ein Ergebnisüberschuss in Höhe von 4,53 Mio. € ausgewiesen. Sollte dieses Ergebnis erreicht werden, würde es zur Ansparung der Teilsumme für 2023 nicht ganz ausreichen.



Folie 7

Auftrag - Zinskonditionen 8 Mio. €

MAGRAL	Kassenkredit	Investitionskredit
Stichtag 14.06.2023 Die Zinskonditionen für einen Investitions- und einen Kassenkredit sind gleich	Zinsmethode act/360	Zinsmethode 30/360
Laufzeit 3 Jahre	Zins 3,70 % 299.014 € pro Jahr, d.h. 897.044 € Gesamt	Zins 3,72 % 296.773 € pro Jahr, d.h. 890.320 € Gesamt
Laufzeit 6 Jahre	Zins 3,51 % 284.960 € pro Jahr, d.h. 1.709.760 € Gesamt	Zins 3,53 % 282.007 € pro Jahr, d.h. 1.692.046 € Gesamt

KREISSPARKASSE	Kassenkredit	Investitionskredit
Stichtag 14.06.2023	Der Kassenkredit kann nur für ein Jahr abgeschlossen werden (Zinssatz 6,35%, Zinskosten 508.000 € für ein Jahr)	
Laufzeit 3 Jahre		Zins 3,81 % 304.800 € pro Jahr, d.h. 914.400 € Gesamt
Laufzeit 6 Jahre		Zins 3,53 % 282.400 € pro Jahr, d.h. 1.694.400 € Gesamt



Folie 8

Hinweis des Finanzmanagement

- **Derzeit hat der Landkreis keine Möglichkeit, Investitionen aus Überschüssen des Ergebnisses zu verwenden, weil die Ansparung des Kassenkredits absolute Priorität hat.**
- **Die Finanzleitlinie ist deshalb im Punkt „Eigenfinanzierungsanteil“ in den nächsten Jahren nicht einzuhalten! Dies ist hinzunehmen, weil jeder Investitionskredit besser ist als ein konsumtiver Kredit denn dieser sagt nichts anderes als dass der Landkreis über seine Verhältnisse lebt – das muss aus Sicht der Finanzmanagerin mit Auslauf des Kassenkredits 2025 wieder beendet werden!**



Folie 9

Beschlussvorschlag:

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Keiner, Abstimmung über den Antrag

Vorschlag der Verwaltung:

Der Antrag von Bündnis 90/ Die Grünen vom 10.11.2022 ist geschäftsordnungsmäßig erledigt.



Folie 10